

Hinweise und Regeln zum Bubble Soccer Turnier

Kosten:

Die Kosten betragen 5 € pro Spieler/Spielerin

Anmeldung/Anmeldeschluss:

Jede(r) Spieler/Spielerin muss eine unterschriebene Anmeldung an die Kath. Jugendstelle Herrieden senden. Anmeldeschluss ist der 12.09.2024.

Verpflegung:

Jede Mannschaft bringt zum Spiel einen Kuchen mit.

Getränke und Wienersemmeln (Vegetarier: Käsesemmeln) können für einen kleinen Unkostenbeitrag gekauft werden.

Ausrüstung:

Die Spieler tragen ein dem Rasenplatz entsprechendes Schuhwerk. Stollen oder Spikes sind ausdrücklich "**nicht**" erlaubt.

Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt voraussichtlich 1x 10 Minuten.

Bei einer längeren Unterbrechung wird die Spielzeit vom Schiedsrichter angehalten.

Spielmodus:

Geplant ist der Spielmodus „Jeder gegen Jeden“. Finals werden, je nach gemeldeten Mannschaften, gespielt.

Die Mannschaft:

Eine Mannschaft beim Bubble Soccer besteht aus mindestens 5 und maximal 9 Spielern/Spielerinnen. Auf dem Feld dürfen sich pro Mannschaft maximal 5 Spieler/Spielerinnen befinden. Pro Altersklasse sind 6 Mannschaften zugelassen. Der Anmeldezeitpunkt bestimmt die Reihenfolge. Sind 6 Mannschaften angemeldet, wird eine Warteliste eröffnet.

Spielerwechsel:

1. Die Spieler/innen dürfen das Spielfeld aus Sicherheitsgründen nicht ohne Bumperz betreten. Eine Übergabe der Bumperz auf dem Spielfeld ist nicht gestattet.
2. Der ausgewechselte Spieler muss das Spielfeld erst komplett verlassen, bevor der eingewechselte Spieler das Spielfeld betritt.

Tore erzielen:

Ein Tor kann mit jedem Körperteil und mit den Bumperz selbst erzielt werden. Handspiel gibt es natürlich nicht. Die letzte Ballberührung muss dabei in der Spielhälfte erfolgen, in der das Tor steht.

Torwart:

Einen Torwart gibt es nicht, da kein Spieler den Ball mit der Hand spielen kann. Es bleibt den Teams überlassen, ob sie einen Spieler zur Bewachung des eigenen Tores abstellen.

Bumpen:

Umschubsen, Wegschieben, Umrennen..... Beim Bubblesoccer wird „gebumpft,“.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Gebumpft werden darf nur von vorne oder von der Seite, damit der/die angegriffene Spieler/in die Möglichkeit hat, sich darauf einzustellen und die nötige Körperspannung aufzubauen. Von hinten ist bumpen aus Gesundheitsgründen verboten.
Ausnahme: Der/die angegriffene Spieler/in dreht sich kurz vor dem Zusammenprall weg. In dem Fall muss er/sie damit rechnen, trotzdem angegriffen zu werden.
2. Gebumpft werden darf grundsätzlich jede/r Spieler/in, egal ob er den Ball hat oder nicht. So ist es einem Angreifer auch ohne Ball möglich, einen Verteidiger aus dem Weg zu räumen, der ihm den Weg zum Tor versperrt. Gleichsam ist es jedem Verteidiger gestattet, einen Angreifer wegzubumpen, um ihn am freien Zulauf auf das Tor zu hindern.
3. Gebumpft werden dürfen nur stehende Spieler/Spielerinnen. Wer auf dem Boden liegt, kniet, oder sich gerade wieder aufrichtet, ist geschützt. Auch Bumpen als "Revanche" ist verboten, sofern es nicht aus dem Spielgeschehen heraus erfolgt. Wer den Gegner extra verfolgt, um ihn umzubumpen, begeht eine Unsportlichkeit und wird verwarnt.
4. Einer/m Spielerin/Spieler, der den Ball aus der Ecke holt, muss die Möglichkeit gegeben werden, den Ball wieder ins Spiel zu bringen.